

Inhaltsverzeichnis

Einführung 1

Modelltheoretische Grundannahmen 2

Teil A Sprechapraxie bei Erwachsenen

1 Theoretische Grundlagen der erworbenen Sprechapraxie 10

Definition der Sprechapraxie 10

Lokalisation und Ätiologie 11

Prävalenz und Prognose 11

**Assoziationen mit anderen
Störungsbildern** 12

Einordnung

in Sprachverarbeitungsmodelle 13

Sprachproduktionsmodell nach Huber 13

Erklärungsansatz der artikulatorischen

Phonologie 15

2 Symptomatik der erworbenen Sprechapraxie 17

Artikulation 17

Phonetische Fehler 17

Phonologische Fehler 19

Phonetisch-phonologische Fehler 19

Merkmale der Artikulationsfehler 20

Einflussfaktoren 20

Prosodie 22

Prosodische Störungen 23

Sprechverhalten 24

Ausprägungsgrade sprechapraktischer

Störungen 25

3 Diagnostik der erworbenen Sprechapraxie 26

Perzeptive Verfahren 27

Spontansprachbeurteilung 27

Verständlichkeitsmessung 27

Systematische Untersuchungsverfahren 28

Apparative Verfahren 34

Zungensonografie 35

Elektromyografie (EMG) 35

Elektropalatografie (EPG) 36

Elektromagnetische Artikulografie (EMA) 37

Röntgen-Microbeam 37

Magnetresonanztomografie (MRT) 37

Differenzialdiagnostik 38

Abgrenzung zur Aphasie 38

Abgrenzung zur Dysarthrie 41

Abgrenzung zu weiteren Störungsbildern 43

4 Therapie der erworbenen Sprechapraxie	44
Therapieindikation	44
Ziele der Sprechapraxietherapie	44
Leitlinien der Sprechapraxietherapie	45
Kriterien zur Lautauswahl für die Artikulationstherapie	46
Vermittlungstechniken und Feedbackprozesse	47
Vermittlungstechniken	47
Therapeutisches Feedback und motorisches Lernen	49
Sprachliche versus nichtsprachliche Motorik	49
Therapieansätze	50
Rhythmisch-melodische Ansätze	50
Segmentbasierte Ansätze	57
Wortstrukturelle Ansätze	61
Cueing-Techniken	64
Alternative und/oder augmentative Kommunikationsstrategien	66
Praxisorientierter Einsatz von Therapiemethoden in Rehabilitationskliniken	68
Fazit	70

Teil B Sprechapraxie im Kindesalter

5 Theoretische Grundlagen der kindlichen Sprechapraxie	72
Begriffsklärung	72
Definitionen	73
Mögliche Pathogenese	74
Genetische Ursachen	74
Metabolische Ursachen	75
Neurologische Ursachen	76
Prävalenz	76
Symptomatik	77
Leitsymptome	77
Entwicklung der Praxie beim sprechgesunden Kind	80
Erklärungsansätze anhand modelltheoretischer Entwürfe	82
Sprechmotorische Behandlungshierarchie (Motor Speech Hierarchy) von Hayden und Square (1994)	82
Sprechverarbeitungsmodell von Stackhouse und Wells (1997)	85
6 Diagnostik der kindlichen Sprechapraxie	88
Überblick über die diagnostischen Möglichkeiten	88
Standardisierte Verfahren	88
Normierte Verfahren	89
Vorschlag zum Vorgehen im Deutschen ..	89
Anamnese	89
Neuromotorische Entwicklung	90
Verhältnis zwischen rezeptiver und expressiver Sprachentwicklung	90
Konsistenzermittlung und Fehlerquote	90
Durchführung von Nachsprechaufgaben	92
Ermittlung der diadochokinetischen Rate	93
Automatisierte Sprache	94
Prosodie	94
Differenzialdiagnostik	95
Spezifische Sprachentwicklungsstörung	95
Zentral-auditive Verarbeitungsstörung	95
Myofunktionelle Störung	96
Stottern	96
Dysarthrien/Dysglossien	96
Phonologische Störungen	97
Phonetische Störungen	97
Poltern	98
Kindliche Aphasie	98
(S)elektiver Mutismus	99
Autismus	99
Schweregradeinteilungen	100

7 Therapie der kindlichen Sprechapraxie	101
Allgemeine Grundsätze	101
Überblick über therapeutische Konzepte	104
Einzellautororientierte Ansätze	104
Silben- und wortorientierte Ansätze	112
Therapiebegleitende nonverbale Ansätze	122
Hinweise zur Überprüfung des Therapiefortschritts	124

8 Prognose/ausgewählte Falldarstellungen	126
---	-----

Anhang A

Untersuchungsbogen – Leichte bis mittelschwere Sprechapraxie	130
---	-----

1. Überprüfung auf bukkofaziale Apraxie	130	6. Floskeln	135
2. Spontansprache und Lesetext	132	7. Wortlängeneffekte und Silbenkomplexität	136
3. Artikulation auf Wortebene	133	a) Zusammengesetzte Wörter (einfache Silbenstruktur)	136
a) Wörter (Laute aller Artikulationszonen und -arten)	133	b) Zusammengesetzte Wörter (komplexe Silbenstruktur)	136
b) Konsonantenverbindungen	134	Lesetext	136
c) Vokale und Diphtonge	134	Der Nordwind und die Sonne	136
4. Diadochokinese	135		
5. Prosodie	135		

Untersuchungsbogen – Schwere Sprechapraxie	137
---	-----

1. Inspektion	137	3. Artikulation auf Lautebene (ggf. mit affektiv stimulierendem Bildmaterial)	139
2. Überprüfung auf bukkofaziale Apraxie	138	4. Automatisierte Äußerungen	140

Anhang B

Anamnesebogen Kindliche Sprechapraxie	142
--	-----

Stammdaten	142	Erkrankungen	143
Eltern und Familie	142	Untersuchungen	143
Geschwister	142	Entwicklung des Kindes	144
Schwangerschaft und Geburt	143		

Diagnostikbogen Kindliche Sprechapraxie	148
Vorbereitung	148
Diagnostik	148
Literatur	161
Sachverzeichnis	172